

Antiracup Soletta

Vorstellung im Vegan Café am 3. Januar 2014 in Zürich

Die Aktionsgruppe *Antiracup Soletta* veranstaltet seit bald 8 Jahren ein antirassistisches Fussballturnier in Solothurn. Alljährlich kicken, essen und diskutieren dabei rund 300 Teilnehmende unter dem Motto „love football – hate racism“.

Die Idee von antirassistischen Fussballturnieren ist nicht neu. Seit mehreren Jahren findet in Bologna die *mondiali antirazzisti* mit über 200 Teams aus aller Welt statt. Dieser Anlass diente 2007 einem Haufen zusammengewürfelter Jugendlichen aus Solothurn als Inspiration etwas Ähnliches aufzubauen. So fand im Gründungsjahr der 1. Antiracup Soletta statt, welcher gleichzeitig Teil der antifaschistischen Kampagne „Die Dinge in Bewegung bringen“ war. Ziel des Cups war und ist es, auf die Allgegenwärtigkeit von Rassismus aufmerksam zu machen und dem gezielten anwerben von Jugendlichen durch rechtsextreme und faschistische Gruppierungen entgegenzuwirken. Der Antiracup soll eine leicht zugängliche Plattform bieten um sich auszutauschen, zu vernetzen und zusammen Spass zu haben. Anfänglich 24 Teams, nehmen mittlerweile jeweils 30 Teams an dem Anlass teil.

Aufgrund des grossen Interesses am Solothurner Turnier kam die Idee auf, auch in anderen Städten Antiracups durchzuführen. So kamen 2009 unsere Luzerner Freund_innen dazu, welche mit ihren legendären veganen Hot Dogs auch kulinarisch neue Massstäbe setzten und im letzten Jahr (2013) mit dem 5. Antiracup Lucerna ein Jubiläum feiern konnten.

2010 war ein spezielles Jahr in der Geschichte der Antiracups. In Solothurn wurde im Rahmen des Aktionsmonats „Jugend Macht“ der Big City Kick gegen Konsumterror, Kommerz und den Ku-Klux-Klan durchgeführt, wobei die Solothurner Altstadt während den besten Einkaufszeiten in ein grosses Fussballfeld verwandelt wurde. Im selben Jahr stiess eine neue Gruppe dazu, welche seitdem im Oberwallis den etwas kleineren, aber feinen Antiracup Alto Valesse durchführt. Die bisherigen Erfolge der Antiracups wurden 2010 am Antiracup-Festival in Bern gefeiert. Zwei Jahre später ging der Erfolgskurs weiter und die Antiracup-Familie wurde mit den GenossInnen vom Scintilla-Kollektiv komplettiert. Diese führen nun seit 2012 in Bellinzona den Antiracup Ticino durch.

In den letzten sieben Jahren, seit wir die Fussballturniere in Solothurn organisieren, haben wir uns gemeinsam auch politisch weiter entwickelt: vom simplen „Nazis hauen“ zu einer umfassenderen Kritik am Bestehenden. So blieben wir nicht bei den zusammenhängenden Themen wie Rassismus, Faschismus und Kapitalismus stehen, sondern versuchen auch Sexismus oder Homophobie zu beleuchten. Weiter hat sich auch das Bewusstsein bezüglich Tierrechten in diesen Jahren verändert. Als plastisches Beispiel kann hier vielleicht die Entwicklung des kulinarischen Angebots am Antiracup Solothurn genannt werden. Zu Beginn verkauften wir noch Fleisch-Sandwiches, mittlerweile ist alles was unsere Aktionsgruppe anbietet vegan.

Mehr Infos: www.antiracup.ch oder dann in unserer Broschüre, welche auf jedem gutausortierten Büchertisch zu finden ist.

siempre antifascista!

Antiracup Soletta 2014

